

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)

Antwort

Nr. 15-3247/2019 F1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP 6.3.3.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Rotlichtphasen Gustav-Bratke-Allee Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 18.12.2019 TOP 6.3.3.

Seit geraumer Zeit sind die Rotlichtphasen an der Gustav-Bratke-Allee/Blumenauer Straße verändert. Zuvor schaltete die Ampel bei stadtauswärtsfahrender Stadtbahnlinie 9 schon Grünlicht während des Ausfahrens der Bahn aus der Station „Schwarzer Bär“. Nunmehr hält die Rotlichtphase noch handgezählten 20 Sekunden an, nachdem die Linie 9 die Station vollends verlassen hat, auch wenn der motorisierte Verkehr schon längst Rot hat.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Aus welchem Grund erfolgte die Umstellung der Ampelphasen?
2. Ist eine Verkürzung der Rotphase möglich?
3. Wenn Nein, warum nicht?

Antwort der Verwaltung

Zu 1.)

Die Signalsteuerung wurde im Sommer umgestellt, da zeitweise das Linksabbiegen aus der Blumenauer Straße zugelassen war. Nach dieser Maßnahme ist eine neue verbesserte Steuerung eingelesen worden.

Zu 2.)

Eine Verkürzung der Rotphase ist nicht möglich.

Zu 3.)

Wir gehen davon aus, dass sich auf die Signalisierung der Blumenauer Straße bezogen wird, da die Signalisierung der Gustav-Bratke-Allee weitgehend parallel zu der Signalisierung der Stadtbahn erfolgt. Nach Ausfahrt der Stadtbahn aus der Haltestelle und der Querung der Einmündung der Blumenauer Straße muss die Stadtbahn noch die Einmündung der Falkenstraße queren. An dieser Stelle ist es aufgrund der Knotenpunktgeometrie nicht möglich, den Geradeausverkehr gleichzeitig mit der

Stadtbahn freizugeben. Da somit alle aus der Blumenauer Straße ausfahrenden Fahrzeuge an dem dortigen Signalquerschnitt zum Halten kämen, erfolgt die Freigabe der Fahrzeuge aus der Blumenauer Straße etwas verzögert. Zwischen der Freigabe der Blumenauer Straße und dem Signalquerschnitt vor der Einmündung der Falkenstraße liegen 7 Sekunden, so dass in vielen Fällen an der Falkenstraße ohne Halt weitergefahren werden kann und damit unnötige zweite Halte und die damit entstehenden Emissionen gespart werden.

66.13 / 18.63.10
Hannover / 09.12.2019